

Regionale Auftaktveranstaltungen  
des Forschungsprojekts

**“Steuerungswissen und Handlungsorien-  
tierung für den Aufbau effektiver inter-  
disziplinärer Versorgungsnetzwerke für  
suchtbelastete Familien”**

Das Institut für Kinder- und Jugendhilfe untersucht über eine Laufzeit von drei Jahren, unter welchen Struktur- und Rahmenbedingungen der Aufbau einer funktionalen Versorgung für suchtbelastete Familien gelingen kann. Darüber hinaus wird evaluiert, ob das Konzept der kooperativen Leistungserbringung zwischen Jugend- und Suchthilfe in der Praxis suchtbelastete Eltern und deren Kinder wirksam unterstützt. Ziel des Forschungsprojekts ist es, Steuerungswissen und eine evidenzbasierte Handlungsorientierung zu schaffen, um bundesweit flächendeckend, bedarfsgerechte Versorgungsnetzwerke zu implementieren sowie die wirksame interdisziplinäre Leistungserbringung weiterzuentwickeln und zu qualifizieren.

**Tagesablauf // Programm**

**Block 1: 10:00 – 12:15 Uhr**

- 10:00 Uhr Begrüßung  
10:10 Uhr: Vorstellung des Projekts  
10:40 Uhr: Kurzvorträge der Projektpartner\*innen mit anssl. kurzer Diskussionszeit  
12:15 Uhr: Mittagspause mit Verpflegung im Tagungshaus

**Block 2: 13:00 – 16:00 Uhr**

- 13:00 Uhr: Einführung in die Workshopthemen  
13:15 Uhr: 3 parallele Workshops:  
1. Die Wirkung interdisziplinärer Hilfestaltung multiperspektivisch evaluieren  
2. Die Betroffenenperspektive als zentraler Wissensbestand zur Qualitätsentwicklung  
3. Strukturbedingungen für die effektive Unterstützung suchtbelasteter Familien identifizieren und implementieren  
14:30 Uhr: Kaffeepause  
15:00 Uhr: Vorstellung der Workshopergebnisse  
15:45 Uhr: Verabschiedung

**Projektpartner\*innen**

Verein zur Hilfe suchtmittelabhängiger Frauen Essen e. V. BELLA DONNA  
Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW

DIAKO Suchthilfezentrum Kiel  
HiKiDra – Hilfen für Kinder Drogenabhängiger

Kreis Pinneberg  
Fachbereich Soziales, Jugend, Schule und Gesundheit

Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen der Landeshauptstadt Dresden  
- Gesundheitsamt  
- Jugendamt, Allgemeine Soziale Dienste

Notdienst für Suchtmittelgefährdete und –abhängige Berlin e. V.

Prop e. V. Verein für Prävention, Jugendhilfe und Suchttherapie  
Projektkoordination von „Schulterschluss“ in Bayern

Koordination Münchner Hilfenetzwerke  
Referat für Gesundheit und Umwelt  
Landeshauptstadt München

Therapieverbund Ludwigsmühle

Darüber hinaus wird das IKJ bei der Datenerhebung und Auswertung von unseren Forschungspartner\*innen an der TU-Dresden, Institut für Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissen unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Karin Bock unterstützt.

## VERANSTALTUNGSTERMINE UND -ORTE:

**Auftaktveranstaltung Ost**  
**03.06.2019 in Dresden**

Maritim Hotel & Internationales Congress  
Center Dresden  
Devrienstr. 10 - 12/Ostra-Ufer 2  
01067 Dresden

**Auftaktveranstaltung Nord**  
**04.06.2019 in Kiel**

Legienhof  
Legienstr. 22  
24103 Kiel

**Auftaktveranstaltung Süd**  
**06.06.2019 in München**

Schloss Fürstenried - Exerzitienhaus  
Forst-Kasten-Allee 103  
81475 München

**Auftaktveranstaltung West**  
**28.06.2019 in Siegburg**

Katholisch-Soziales Institut  
Bergstr. 26  
53721 Siegburg

Die Teilnahme ist kostenlos.

## ANMELDUNG FÜR DIE AUFTAKTVERANSTALTUNGEN ZUM FORSCHUNGSPROJEKT

\_\_\_\_\_  
Institution

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Anzahl der Teilnehmer\*innen

Auftaktveranstaltung in

**Dresden, 03.06.2019**

**Kiel, 04.06.2019**

**München, 06.06.2019**

**Siegburg, 28.06.2019**

Wir weisen darauf hin, dass Fotos von den Auftakt-  
veranstaltungen durch das IKJ erstellt und in Drucksachen  
oder im Internet veröffentlicht werden können.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Gesundheit

**aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages**

Das Institut für Kinder- und Jugendhilfe freut sich  
durch die Förderung des Bundes die Möglichkeit zu  
bekommen, mit dem Forschungsprojekt einen Beitrag  
zur Verbesserung der Versorgungssituation von  
Kindern aus suchtbelasteten Familien zu leisten.

**Rückmeldung bis zum 24.05.2019 an**

E-Mail: [biernatowski@ikj-mainz.de](mailto:biernatowski@ikj-mainz.de)

Post: IKJ Institut für Kinder- und  
Jugendhilfe gGmbH  
Saarstr. 1  
55122 Mainz

Fax: 06131 94797-77

